

Bergmodell - Styropor

Material: Styropor, Cutter, doppelseitiges Klebeband, Holzspieß/ Draht, Papier, Bleistift, Buntstifte evtl. Farben, Pinsel

- ❖ Schneiden Sie (mit dem Cutter) die Styroporplatten auseinander (3 - 4 Teile)!
- ❖ Legen Sie die Platten übereinander und befestigen Sie jede Lage mit doppelseitig klebendem Klebeband!
- ❖ Gestalten Sie einen Berg (mit den Cuttern)!
- ❖ Wenn die Zeit es zulässt: Malen Sie Ihren Berg möglichst naturgetreu an!
- ❖ Stechen Sie in der Mitte des Berges einen Holzspieß oder Draht durch den Berg!
- ❖ Nehmen Sie das Bergmodell auseinander und entfernen Sie das Klebeband!
- ❖ Legen Sie die unterste/ größte Lage zuerst auf ein großes Stück Papier (DinA3/ Flipchart) und zeichnen Sie den Umriss mit Bleistift auf! (Mittelpunkt nicht vergessen!)
- ❖ Verfahren Sie so mit allen Lagen. ⇨ Höhenlinien
- ❖ Färben Sie die Zeichnung mit Buntstiften. Bedenken Sie, welche Farben Sie verwenden möchten.
- ❖ Überlegen Sie sich eine Legende.

Für die anschließende Präsentation:

Bereiten Sie eine Präsentation für den „Museumsgang“ vor.

- Beschreiben Sie Ihre Vorgehensweise.
- Können Sie sich vorstellen, dieses Verfahren in einer Grundschulklasse durchzuführen?
- Arbeiten Sie Vor- und Nachteile heraus!

Bergmodell - Sand

Material: Karton, Sand, Wolle, Plastikplatte (Ikea-Rahmen), Folienstift



21.1: Formt mit dem Sand in eurem Karton einen Berg nach eurer Vorstellung (z. B. mit einem Gipfel oder mit zwei Gipfeln, einer steilen und einer flachen Seite usw.). Achtet darauf, dass der Berg nicht höher sein darf als der Kartonrand.



21.2: Legt eure Wollfadenstücke so um den Berg, dass sie wie Rundwege aussehen. Denkt daran, dass sie waagrecht verlaufen und ungefähr den gleichen Abstand voneinander haben.



21.3: Spannt die Folie über den Karton und befestigt sie an den Seiten mit dem Klebeband. Überträgt jetzt vorsichtig und möglichst genau mit dem Folienstift eure Rundwege auf die Folie. Sicher habt ihr schon erkannt, dass ihr euren Berg mithilfe von Höhenlinien auf die Folie „übertragen“ habt.



21.4: Nehmt jetzt die Folie von dem Karton ab und versteht die einzelnen Höhenlinien mit Höhenlinienzahlen. Befestigt eure Höhenlinienfolien an der Wandtafel. Versucht, euren Mitschülern jetzt die Form eures Berges zu beschreiben.

Alternative: Gestalten Sie den Berg aus Ton und verfahren Sie wie oben beschrieben.

Für die anschließende Präsentation:

Bereiten Sie eine Präsentation für den „Museumsgang“ vor.

- Beschreiben Sie Ihre Vorgehensweise.
- Können Sie sich vorstellen, dieses Verfahren in einer Grundschulklasse durchzuführen?
- Arbeiten Sie Vor- und Nachteile heraus!

Eine Stadt aus Lego/ Bauklötzen

Material: Lego/ Bauklötze, großes Papier, Kiste, Ikea-Rahmen, Folienstift, Papier

Entwerfen Sie auf der Unterlage eine Stadt.

- ❖ Entwerfen Sie zeichnerisch Straßen etc.
- ❖ Bebauen Sie Ihre Stadt mit Lego/ Bauklötzen.
- ❖ Stülpen Sie die Kiste über Ihre Stadt und legen Sie den Ikea-Rahmen auf den Boden der Kiste.
- ❖ Zeichnen Sie auf der Folie die Draufsicht Ihres Modells.
- ❖ Übertragen Sie Ihre Zeichnung von der Folie auf ein Blatt Papier.
- ❖ Entwerfen Sie eine Legende für Ihre Karte.

Für die anschließende Präsentation:

Bereiten Sie eine Präsentation für den „Museumsgang“ vor.

- Beschreiben Sie Ihre Vorgehensweise.
- Können Sie sich vorstellen, dieses Verfahren in einer Grundschulklasse durchzuführen?
- Arbeiten Sie Vor- und Nachteile heraus!

Architektenwettbewerb

Material: Plan, Bleistifte, Buntstifte

Ein neuer **Urlaubsort** soll entstehen - Sie sind der Architekt.
Zeichnen Sie Gebäude und Plätze in den Plan.

Folgende Vorgaben gibt der Bauherr:

- ☞ Spielplatz und See sollen am Rand des Ortes liegen.
 - ☞ Die Touristeninformation liegt in der Ortsmitte.
 - ☞ Eine Bushaltestelle liegt im Planquadrat C5.
 - ☞ Der Parkplatz muss im Planquadrat D1 liegen.
-
- ❖ Geben Sie Ihrem Ort einen Namen.
 - ❖ Geben Sie den Straßen Namen und erstellen Sie ein Straßenverzeichnis.
 - ❖ Entwerfen Sie eine Legende für Ihren Ort.

Für die anschließende Präsentation:

Bereiten Sie eine Präsentation für den „Museumsgang“ vor.

- Beschreiben Sie Ihre Vorgehensweise.
- Können Sie sich vorstellen, dieses Verfahren in einer Grundschulklasse durchzuführen?
- Arbeiten Sie Vor- und Nachteile heraus!

Unser Schulhof

Material: Papier, Bleistift, Unterlage, diverses Material

- ❖ Skizzieren Sie den Schulhof.
- ❖ Bauen Sie das Gelände als Modell nach.
- ❖ Zeichnen Sie mit Hilfe des Modells eine Karte.
- ❖ Entwerfen Sie eine Legende.
- ❖ Vergleichen Sie Ihre Skizze und Ihre Karte.

⇒ Was fällt Ihnen auf?

Für die anschließende Präsentation:

Bereiten Sie eine Präsentation für den „Museumsgang“ vor.

- Beschreiben Sie Ihre Vorgehensweise.
- Können Sie sich vorstellen, dieses Verfahren in einer Grundschulklasse durchzuführen?
- Arbeiten Sie Vor- und Nachteile heraus!

Kartenentwurf anhand einer Wegbeschreibung

Material: Wegbeschreibung, Papier (Flipchart), festes Papier, Schere, Klebe, Buntstifte

- ❖ Lesen Sie sich die Wegbeschreibung durch.
- ❖ Zeichnen Sie die Straßen auf ein großes Papier.
- ❖ Gestalten Sie passende Häuser.
- ❖ Ordnen Sie die Häuser passend zur Wegbeschreibung auf dem Papier an.
- ❖ Zeichnen Sie Ihr Modell als Karte auf und entwerfen Sie eine Legende.

Für die anschließende Präsentation:

Bereiten Sie eine Präsentation für den „Museumsgang“ vor.

- Beschreiben Sie Ihre Vorgehensweise.
- Können Sie sich vorstellen, dieses Verfahren in einer Grundschulklasse durchzuführen?
- Arbeiten Sie Vor- und Nachteile heraus!



Hallo! Ich heiße Niko.

Ich wohne in der **Marktstraße 9**.

Die Marktstraße ist die Hauptstraße in unserer Stadt. Es gibt viele Geschäfte.

Unser Haus liegt genau an der Kreuzung. Auf unserer Seite zweigt die **Norderstraße** von der Marktstraße ab, auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich die **Waldstraße**.

Das Nachbarhaus in der Norderstraße ist eine *Videothek*, dort leihe ich mir manchmal tolle Filme aus. Gegenüber von der Videothek liegt ein *Friseurgeschft*. Meine Mutter schickt mich immer dort hin, wenn sie findet, dass meine Haare zu lang geworden sind. In unserem Nachbarhaus an der Marktstraße ist eine *Bckerei*. Wenn ich einen Brief an meinen Brieffreund in den Briefkasten werfen will, muss ich nur genau auf die andere Straßenseite gehen, dort befindet sich die *Post* an der Ecke Marktstraße und Waldstraße. Am Ende der Marktstraße auf unserer Seite befindet sich eine *Schlachterei*, gegenüber liegt ein *Fotogeschft*. Daneben befindet sich ein *Blumenladen* und gleich daneben ein *Uhrengeschft*.

Wenn ich die Nordstraße berquere und die Marktstraße weiter gehe, kommt zuerst eine *Apotheke*, dann eine *Arztpraxis* und am Ende der Straße ein *Fischgeschft*.

An dieser Stelle gehe ich gern auf die andere Straßenseite, denn dort locken eine *Eisdiele* und ein *Spielzeugladen*.

Ein *Parkplatz* zwischen Spielzeuggeschft und Waldstraße gibt den Leuten gute Parkmöglichkeiten, damit sie in Ruhe in unseren Straßen einkaufen können.

Nun wisst ihr so ungefhr, wie meine Straßen aussehen. Baut sie mit den Geschften doch mal nach. Aber vergesst mein Wohnhaus nicht!

Landschaft im Schuhkarton

Material: Pappkarton, diverses Material, Wolle, Tesafilm, Papier, Bleistift

Gestalten Sie eine Landschaft im Schuhkarton.

- ❖ Planen Sie zunächst die Landschaft (Straßen, Hügel, Berge, Wiesen ...).
- ❖ Bauen Sie Ihre Landschaft in den Schuhkarton.
- ❖ Kleben Sie mit Wollfäden Planquadrate/Gitternetzlinien über Ihre Landschaft!
- ❖ Steigen Sie auf einen Stuhl und betrachten Sie die Draufsicht Ihres Modells!
- ❖ Wenn die Zeit es zulässt: Zeichnen Sie die Planquadrate ab – puzzeln Sie Ihre Zeichnungen zu einer Karte zusammen!

Für die anschließende Präsentation:

Bereiten Sie eine Präsentation für den „Museumsgang“ vor.

- Beschreiben Sie Ihre Vorgehensweise.
- Können Sie sich vorstellen, dieses Verfahren in einer Grundschulklasse durchzuführen?
- Arbeiten Sie Vor- und Nachteile heraus!

Landschaft aus Pappmaschéé

Material: Pappkarton, Zeitungen, Kleister, Farbe, Pinsel, Wolle, Tesafilm, Papier, Bleistift

Gestalten Sie aus (zerknüllten) Zeitungen und Kleister eine Landschaft im Schuhkarton.

- ❖ Planen Sie zunächst die Landschaft (Straßen, Hügel, Berge, Wiesen ...).
- ❖ Malen Sie Ihre Landschaft an!
- ❖ Kleben Sie mit Wollfäden Planquadrate/Gitternetzlinien über Ihre Landschaft!
- ❖ Steigen Sie auf einen Stuhl und betrachten Sie die Draufsicht Ihres Modells!
- ❖ Wenn die Zeit es zulässt: Zeichnen Sie die Planquadrate ab – puzzeln Sie Ihre Zeichnungen zu einer Karte zusammen!

Für die anschließende Präsentation:

Bereiten Sie eine Präsentation für den „Museumsgang“ vor.

- Beschreiben Sie Ihre Vorgehensweise.
- Können Sie sich vorstellen, dieses Verfahren in einer Grundschulklasse durchzuführen?
- Arbeiten Sie Vor- und Nachteile heraus!